

**SAKRET Vormauermörtel VZ**

VZ

Mauermörtel M 5 nach DIN EN 998-2, Normalmauermörtel DIN V 18580 NM IIa

**Anwendungsbereiche:**

- Zum vollfugigen Mauern von Sicht- und Verblendmauerwerk aus nicht saugenden Steinen (Wasseraufnahme < 5 %) im Innen- und Außenbereich

**Eigenschaften:**

- Leicht verarbeitbar
- Gute Haftung auch an Flanken
- Witterungsbeständig
- Hydraulisch abbindend
- Bei sachgerechter trockener Lagerung ab Herstellungsdatum mindestens 12 Monate chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG

**Materialbasis:**

- Zement nach DIN EN 197-1
- Zuschlag nach DIN EN 12620
- Zusatzmittel zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

<b>Technische Daten:</b>	Brandverhalten	A 1
	Druckfestigkeit	M 5
	Haftscherfestigkeit	0,2 N/mm <sup>2</sup> (Tabellenwert nach EN 998-2 Anhang C)
	Wasseraufnahme	≤ 0,4 kg/(m <sup>2</sup> min <sup>1/2</sup> )
	Chloridgehalt	≤ 0,1 M.-%
	Wasserdampfdurchlässigkeit	15/35 (Tabellenwert nach EN 1745)
	Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10, dry</sub>	≤ 0,83 W/(m*K) für P = 50 % ≤ 0,93 W/(m*K) für P = 90 % (Tabellenwerte nach EN 1745)
	Dauerhaftigkeit	Aufgrund vorliegender Erfahrungen bei sachgerechter Anwendung geeignet für mäßig angreifende Umgebung nach EN 998-2 Anhang B
	Wasserbedarf	ca. 4,5 l je 30 kg-Gebinde
	Verarbeitbarkeitsdauer	ca. 2 Stunden
	Verarbeitbarkeitstemperatur	> +5 °C bis +30 °C (Luft-, Objekt- und Materialtemperatur)
	pH-Wert	> 11

Die technischen Angaben und Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % relative Luftfeuchte. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte.

**Untergrundvorbereitung:**

- Der Untergrund muss vor dem Mörtelauftrag fest, tragfähig und frei von Rissen und haftungsmindernden Substanzen sein
- Stark saugende Untergründe ausreichend vornässen

**Verarbeitung:**

Sackinhalt in 4,5 l Wasser einstreuen und 4 – 5 Minuten im Zwangs- oder Freifallmischer mischen. Der Mörtel ist innerhalb von 2 Stunden (20 °C, 50 % Luftfeuchte) zu verarbeiten.

Um Farbunterschiede in der Fuge zu vermeiden,

- ist die zuzugebende Wassermenge zu messen und konstant zu halten
- sollte der Fugenglattstrich immer zum gleichen Zeitpunkt nach Vermauern des Mörtels erfolgen. Am einfachsten ist dies bei noch frischem Mörtel sicherzustellen

**Nachbehandlung:**

Die glatt gestrichenen Fugen sind vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost zu schützen (z. B. mit hinterlüfteter Folie, Jutesäcken)

---

## SAKRET Vormauermörtel VZ

VZ

---

<b>Verbrauch:</b>	1 Sack (30 kg) SAKRET Vormauermörtel VZ ergibt ca. 17 l Frischmörtel NF-Vollsteine = ca. 0,6 m <sup>2</sup> DF-Vollsteine = ca. 0,5 m <sup>2</sup> DF-Sparverblender = ca. 1,35 m <sup>2</sup> bei Verwendung von 10 mm breiten Lager- und Stoßfugen
<b>Lieferform:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• 30 kg-Gebinde – 42 Stück/Palette</li><li>• lose in Silos oder Containern</li></ul>
<b>Lagerung:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Witterungsgeschützt, kühl und trocken auf Holzrosten ca. 12 Monate haltbar</li><li>• Angebrochene Gebinde sofort verschließen</li></ul>
<b>Hinweise:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Außer reinem Wasser darf nichts zugegeben werden</li><li>• Den abbindenden Mörtel vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost und Schlagregen schützen</li><li>• SAKRET Vormauermörtel VZ enthält Zement, reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch</li><li>• Haut und Augen schützen, bei Kontakt gründlich mit Wasser spülen, ggf. Arzt aufsuchen</li></ul>

---



Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Stand: 10.08.2018